bereiche – Übergänge an Straßeneinmündungen und Kreuzungen im Anliegerbereich – ein Meter breite Flächen bei nicht vorhandenen Gehwegen

**Was und wie oft ist zu reinigen?**

Beseitigung von Schmutz – Kehricht – Wildkräutern – Laub – Schlamm – Glas – Unrat sowie sonstige den Verkehr behindernde Gegenstände – in der Regel ein Mal wöchentlich, bei Laub öfter - besondere Verschmutzungen sofort – der Entwässerung und Brandbekämpfung dienende Vorrichtungen sind ständig freizuhalten

**Schnee- und Eisberäumung**

– mindestens 1 Meter Breite
– keine Ablagerungen auf Verkehrsflächen, außer, es ist außerhalb unzumutbar und der Straßenverkehr wird nicht beeinträchtigt
– für abfließendes Schmelzwasser sind Straßenrinnen und -einläufe freizuhalten
– für mehrere Grundstücke eine Fläche mit durchgehender Benutzbarkeit sowie einen Durchgang von 1 Meter Breite zu jedem Hausgrundstück gewährleisten
– Geräumtes nicht dem Nachbarn zuführen
– zu räumende Flächen nicht beschädigen

Beräumt und gestreut wird werktags (inkl. samstags) bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr mit abstumpfenden Mitteln (Sand, Splitt usw., keine Asche). Bei Bedarf ist wiederholt bis 20.00 Uhr zu räumen und zu streuen. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit behandelt und mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro belegt werden.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

## So nicht! Vermüllungen im Stadtgebiet

Leider kommt es immer wieder zu Ablagerung von Hausmüll und anderen Vermüllungen im Stadtgebiet. Eine Bitte an alle Einwohner zur Aufmerksamkeit, bei Kenntnis diese zu melden und eine Aufforderung an die Verursacher, diese Müllablagerungen zu unterlassen! Unter diesen Dreckecken leidet das gesamte Stadtbild, wie die Beispiele am Schützenplatz und an einem Hauseingang am Altmarkt zeigen. (Fotos: Hönsch)

## Finale „2. Meeraner Talentehalle“ am 1. Oktober

Es ist soweit: Die Vorausscheide der „2. Meeraner Talentehalle 2005“ sind Geschichte und damit geht die heiße Phase der Vorbereitungen für den großen Endausscheid los. Das Finale am 1. Oktober 2005, 18 Uhr, im Großen Saal der Stadthalle Meerane wirft bereits seine Schatten voraus. Alle Teilnehmer der Vorausscheide haben sich die größte Mühe gegeben, ihr Talent zu präsentieren, und hofften auf ein Weiterkommen, um das fantastische Gefühl, vor großem Publikum zu stehen, erleben zu können. In den verbleibenden Wochen vor dem Finale wird natürlich fleißig weiter geübt, denn schließlich lockt nicht nur der Auftritt in der Stadthalle, sondern es winken auch attraktive Preise für die Besten.

Wenn Sie jetzt Lust bekommen haben, als Zuschauer am Endausscheid dabei zu sein… dann sichern Sie sich rechtzeitig ihre Karte!

Die Eintrittskarten gibt es ab Montag, 19. September 2005, im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, und in der Stadtbibliothek, Marienstraße 22.

Erwachsene bezahlen 2 Euro und Kinder 1 Euro.

Weiterhin möchten wir uns herzlich bei allen Sponsoren für die großzügigen Spenden bedanken. Natürlich freuen wir uns auch weiterhin über Sponsoren zur finanziellen Absicherung der Veranstaltung sowie für Sachpreise.

Interessenten melden sich bitte im Büro des Bürgermeisters bzw. unter Telefon: 03764 / 54 234.

## Stoffmusterbücher zeigen Meeraner Textilgeschichte

Es geht bunt zu in der neuen Sonderausstellung des Meeraner Heimatmuseums. In allen Farben gewebt, viele kariert, sind die kleinen Stoff-Stücke, die Meeraner Textilgeschichte schrieben. In großen Stoffmusterbüchern haben sie die Jahrzehnte überdauert und künden noch heute von der Vielfalt und dem Reichtum der Meeraner Textilindustrie. Mit diesen Stoffmusterbüchern haben sich die Meeraner Textilfabrikanten auf Messen und Ausstellungen vorgestellt. Die karierten Stoffe sind besonders berühmt – als „Meeraner Schotten“ wurden sie weltbekannt.

„Muster- und Stoffmusterbücher – Eine Meeraner Foliantensammlung“, so der Titel der neuen Sonderausstellung, die am 26. August eröffnet wurde. Andreas Kuhn, Mitarbeiter im Fachbereich Marketing und Veranstaltungsservice, begrüßte die Gäste in den Sonderausstellungsräumen des Museums. „Wer nichts mit Weberei oder Stoffen zu tun hat, kann sich als textile Beilage in einem Buch bestenfalls ein Lesebändchen vorstellen, wer jedoch die Folianten oder Leporellos vorsichtig durchblättert, wird überrascht sein über die kreative Vielfalt der Musterzeichnungen für Stoffe und die zahlreichen Muster der textilen Erzeugnisse“, machte er neugierig auf einen „Streifzug“ – natürlich nur mit Schutzhandschuhen – durch die in der Ausstellung ausgelegten Musterbüchern. Diese enthalten nicht nur Stoffmuster aus der Zeit von 1850 bis 1930, sondern auch Kleiderskizzen und Zeichnungen und bieten somit auch einen Einblick in die Mode und den Geschmack der Vorväter.

Das Meeraner Einwohnerbuch kündet von insgesamt 76 Manufaktur- und Modewarenbetrieben sowie zwei Musterzeichnungsbetrieben, die es um 1888 in der Stadt gab. In der neuen Sonderausstellung sind hauptsächlich die Sammlungen der Firmen Wilhelm Wunderlich und Nachfolger sowie von Müller & Strübell zu sehen, informierte Andreas Kuhn. Laut Einwohnerbuch von 1888 befand sich die Fa. Wunderlich in der Chemnitzer Straße 38. Die Fa. Müller & Strübell wurde 1858 gegründet und am 23.5.1890 per Beschluss liquidiert. Sie befand sich in der Poststraße und wurde von den Gebrüdern Bochmann übernommen. Den Zweigbetrieb Müller & Hartmann, der sich direkt gegenüber befand, übernahmen die Gebrüder Bochmann 1898. Neben den Musterbüchern hält die Sonderausstellung, die bis zum 4. November 2005 zu sehen ist, noch einiges mehr bereit. Zu sehen sind auch Fachbücher und Materialien der Meeraner Webschule sowie Modelle verschiedener Textilmaschinen und Ausstattungen aus Handwebereien.

**Stoffmusterbücher aus der Meeraner Textilindustrie sind in der neuen Sonderausstellung im Heimatmuseum zu sehen. Fotos: Hönsch**